

THERAPIEKONZEPT ASSESSMENT BEI PSYCHOSOMATISCHEN STÖRUNGSBILDER



ASSESSMENT BEI PSYCHOSOMATISCHEN STÖRUNGSBILDER



Diagnostische Algorithmen und Assessmentinstrumente zur frühzeitigen Identifizierung psychosomatischer Störungsbilder bei polymorpher klinischer Symptomatik und unklarer Krankheitsbiografie

➤ **Indikation:**

Patienten / Versicherte mit psychosomatischen Störungsbildern weisen im Krankheitsverlauf nicht selten eine bunte Symptomenpalette auf, die zunächst eine Vielzahl apparativ-technischer Untersuchungen induziert. Einige Charakteristika weisen jedoch in einem frühen Krankheitsstadium schon auf eine psychosomatische Komponente als auslösenden bzw. aufrechterhaltenden Faktor hin. Exemplarisch sind häufig wechselnde Diagnosen, eine Vielzahl in Anspruch genommener Facharzttrichtungen sowie kurze, aber hochfrequente AU-Zeiten zu nennen.

Gelingt es, diese Versicherten früher zu identifizieren, könnte eine schnellere störungsspezifische Versorgung des Betroffenen initiiert werden. Konsekutiv wird einer Chronifizierung entgegen gearbeitet und mehrdimensionale Kosteneinsparungen ermöglicht.

➤ **Struktur und Ablauf:**

Primär Festlegung geeigneter Parameter zur frühzeitigen Identifizierung von Versicherten unter strenger Beachtung des Datenschutzes in der jeweiligen Organisation. Bei Einverständnis des Versicherten Anmeldung und Vorstellung zur intensivierten, psychosomatischen differentiellen Diagnostik in der Internistisch-Psychosomatischen Fachklinik Hochsauerland.

Die Aufnahme erfolgt nach Abstimmung mit den Versicherten schnellstmöglich. Die Dauer dieser Diagnostikphase beträgt im Allgemeinen 3 Tage.

Die Elemente der medizinischen und psychologischen Diagnostik werden individuell kombiniert. Im Anschluss an die Untersuchungen erfolgt unmittelbar die Erstellung und Übersendung eines umfassenden Reports mit Empfehlungen für die weitere Versorgung des Versicherten.

➤ **Medizinische Diagnostik:**

Die spezifische medizinische Diagnostik erfolgt indikationsspezifisch und umfasst folgende Fachrichtungen:

- Psychiatrie
- Innere Medizin
- Dermatologie
- Orthopädie
- Physiotherapeutische Funktionsdiagnostik

Bei Bedarf ist eine komplette kardio-vaskuläre Funktionsdiagnostik möglich.

Diese umfasst:

- Ruhe EKG
- LZ-EKG
- Ergometrie
- LZ-RR
- Echocardiografie
- Die Ultraschalldiagnostik von Gefäßen, Schilddrüse und Abdomen ist ebenfalls in der Klinik etabliert.

➤ **Psychologische Diagnostik:**

Die psychologische Diagnostik erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsklinik Hamburg- Eppendorf in einem online-gestützten Verfahren. Die Fragebögen sind Selbstbeurteilungsfragebögen, deren Ergebnisse mit einer Referenzpopulation von mehr als 10.000 Patienten abgeglichen werden. Die Testmethodik ist reliabel, valide und reproduzierbar.

Zum Einsatz kommen grundsätzlich:

- Klinische Exploration (Interview durch approbierte psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie)
- Störungsspezifische strukturierte klinische Interviews (SKID)
- Störungsspezifische Fragebögen (z. bei chron. Schmerzstörungen)
- Health -49
- IIP-25
- AVEM
- Simbo-C

Die beiden zuletzt aufgeführten Testinstrumente erfassen die arbeitsplatz-/berufsbezogenen Verhaltensmuster bzw. den Bedarf an beruflicher Rehabilitation.

➤ **Integrierender Report / Therapieempfehlung**

Basierend auf den Ergebnissen der oben angeführten Diagnostik formulieren wir zum einen ICD-10 kodierte Diagnosen, zum anderen eine ICF-basierte Verhaltensanalyse. Beides ermöglicht, den Schweregrad der spezifischen Erkrankung (z. B. depressive Episode, mittelgradig) bzw. die Charakteristika der Störung von Aktivität und Teilhabe (gesellschaftlich/beruflich) zu klassifizieren. Hieraus leitet sich dann im Weiteren der jeweilige Behandlungsbedarf bzw. eine Therapieempfehlung (ambulant, Tagesklinik, stationär) ab.

➤ **Ansprechpartner:**

Dr. med. Jens Schneider
Leitender Arzt

Telefon: 02974 -73-2194
E-Mail: jens.schneider@johannesbad.com
Homepage: www.fachklinik-hochsauerland.de

Johannesbad Fachklinik Hochsauerland
Zu den drei Buchen 2
57392 Schmallenberg – Bad Fredeburg